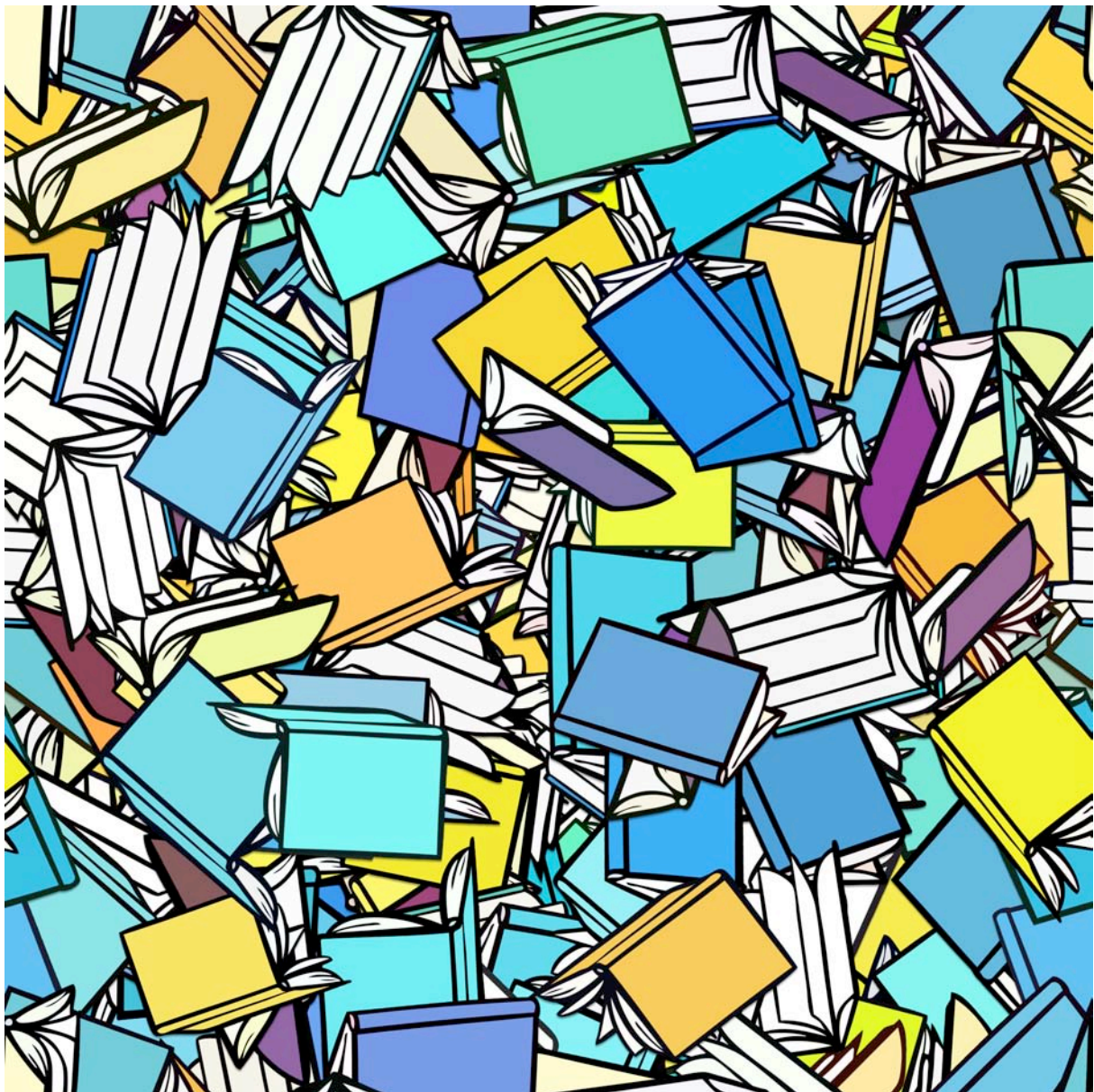




Patientenbücherei Universitätsklinikum Augsburg Jahresbericht 2019



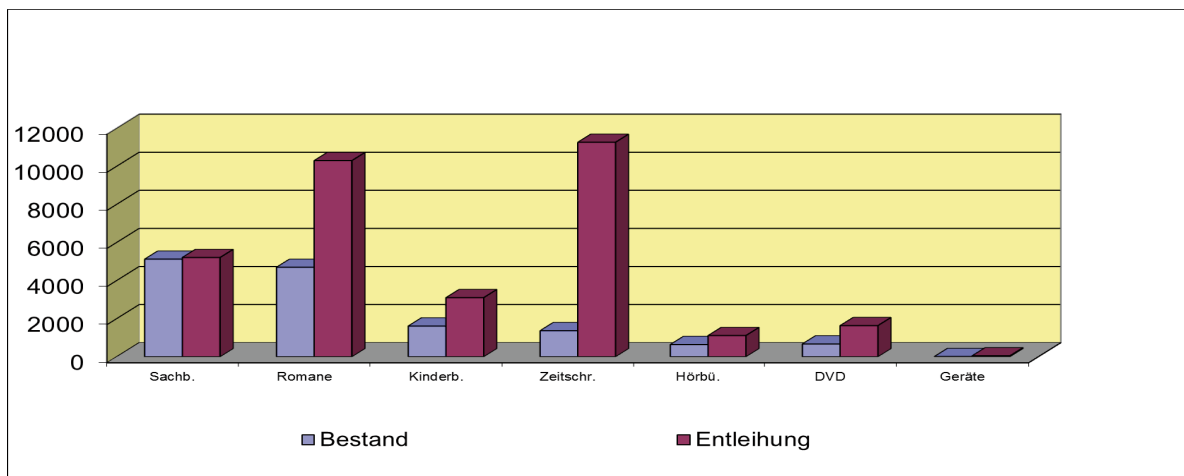
Vorwort

Das vergangene Büchereijahr war wieder ein sehr lebendiges. Der Kundenservice liegt dem Büchereiteam sehr am Herzen. Neben der Medienvermittlung ist ein gutes Gespräch oder einfach nur Zuhören besonders wichtig. Zu einer genaueren Beschreibung über den Verlauf und Aktivitäten der Bücherei lesen sie bitte unter den jeweiligen Überschriften. Viel Freude dabei.

Entwicklung

Mit einem freudigen Ergebnis konnten die Zahlen zum Jahresende abgeschlossen werden. Die Ausleihzahlen haben sich leicht erhöht. Die Anzahl der behandelnden Patienten im Universitätsklinikum steigen stetig an und so sind auch die Leserzahlen um 500 gestiegen.

Bei der kurzen Verweildauer wird von den Patienten gern das breite Zeitschriftenangebot genutzt. Durch Aktualisierung des Medienbestandes und regelmäßiges Aussortieren der veralteten oder zerlesenen Medien, bleibt der Bestand bei **14.139** relativ konstant. Bei einer Ausleihzahl von **32.682** wird jedes Medium durchschnittlich **2,3-mal** ausgeliehen. Das ist eine hervorragende Quote.



Die Ausleihzahlen bei den Zeitschriften mit 11.262 und mit 10.301 bei den Romanen sind die Spitzenreiter. Auch die Kinderbücher finden in der Kinderklinik viele Abnehmer. Die Nachfrage an DVDs ist rückläufig.

Personal

Durch die Versetzung von Barbara Satzinger war es nötig, eine neue Mitarbeiterin für die Patientenbücherei zu finden. Seit Dezember unterstützt Ingrid Wiener das hauptamtliche Team. Unverändert bleiben die 1,25 Vollzeitstellen auf drei Mitarbeiterinnen verteilt. Seit Oktober gibt es in der Bücherei erweiterte Öffnungszeiten. Die Bücherei hat jetzt von Montag bis Freitag immer von 10:00 – 13:00 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten am Mittwochnachmittag bleibt unverändert von 14:00 – 16:00 Uhr.

Ehrenamtliche Arbeit

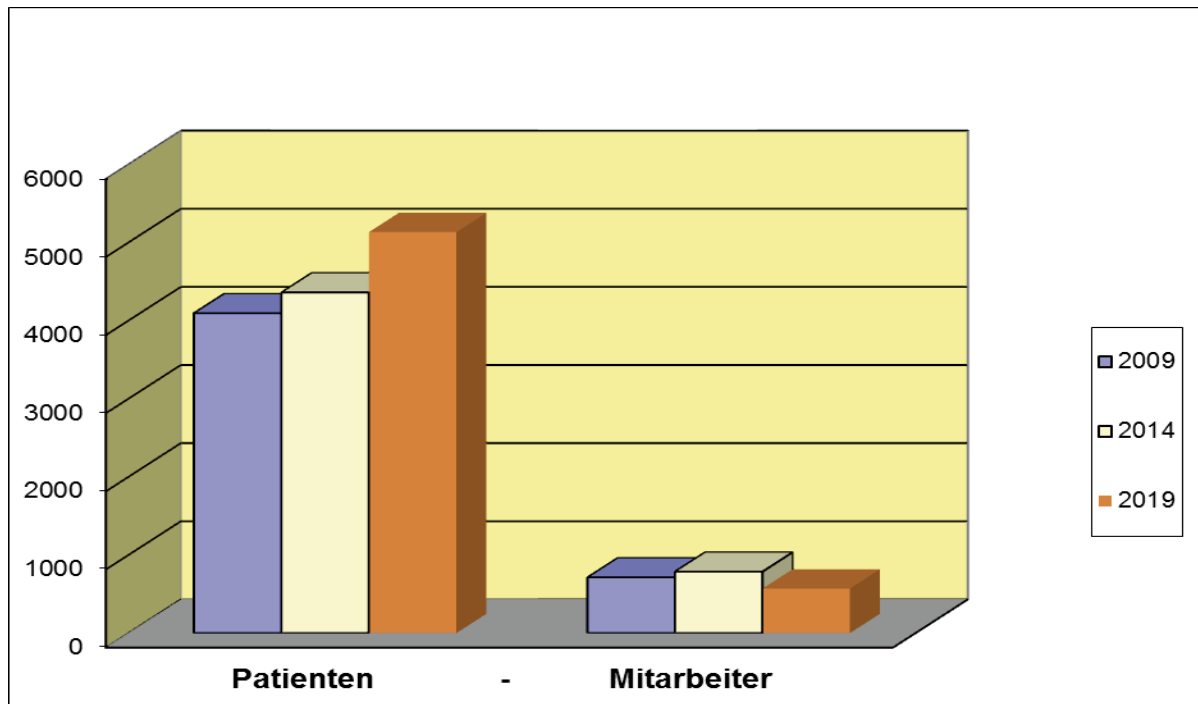
Das hauptamtliche Team wird bei der Büchereiarbeit von **23 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** unterstützt. Dass sich unsere Helferinnen und Helfer wertgeschätzt fühlen, zeigt die jahrelange Treue.

Mit ihren knapp **700 Einsätzen** engagierten sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter ca. **2.000 Stunden** für unser Haus.

Als Anerkennung finden regelmäßige Büchereitreffen statt. Außerdem gibt es einen gemeinsamen Ausflug mit der Krankenhilfe, zu der auch die Frauen und Männer der ehrenamtlichen Büchereiarbeit gehören. Dieser führte 2019 nach Waldsassen. Mit einer Adventsfeier im Büchereiraum mit Plätzchen und Stollen klang das Jahr aus.

Leser und Besucher

Die Bücherei wurde von über **26.000 Menschen** besucht. Sei es zum Ausleihen, Schmökern oder Zeit zu verbringen. Oft wird die Bücherei für Informationsdienste genutzt. Bei einer fehlenden Telefonnummer oder der passenden Zugverbindung ist das Büchereiteam behilflich. Der freie Internetplatz für die Patienten wird regelmäßig genutzt. Die kleine Lesecke lädt zum Überbrücken von Wartezeiten oder einfach zum Lesen ein. Außerdem liegen Theaterprogramme und Flyer der Kulturveranstaltungen in und um Augsburg sowie verschiedene Regionalzeitschriften zum Mitnehmen aus.



Im vergangenen Jahr haben **5.701 Menschen** Medien aus der Bücherei ausgeliehen. Eine kontinuierliche Steigerung ist bei den Patienten zu verzeichnen. In der Grafik sind die Jahre 2009, 2014 und 2019 zu sehen.

Öffentlichkeitsarbeit

Patientenmagazin „Gesundheit ganz groß“

Im Patientenmagazin veröffentlichte die Büchereileitung Buchempfehlungen. Außerdem waren die Vorankündigungen zu den Veranstaltungen und einige Eindrücke und Nachberichte zu verschiedenen Höhepunkten zu lesen.

Homepage und Klinik-TV

Alle Informationen über Öffnungszeiten, Büchereiteam, Service und Aktuelles der Bücherei sind auf der Internetseite zu finden. <https://www.uk-augsburg.de/fuer-patienten-und-besucher/buecherei/ueberblick.html>

Im Klinik-TV wird manche Veranstaltung übertragen.

Kulturveranstaltungen

Insgesamt elf Abendveranstaltungen organisierte die Patientenbücherei. Dazu sind die Patienten, Mitarbeiter und Gäste von außen herzlich eingeladen. Der Eintritt ist dazu immer frei.

Traditionell startete das Programm mit einem **Kinoabend**. Es wurde der Film „Die göttliche Ordnung“ gezeigt. Passend zum hundertjährigen Jubiläum des Frauenstimmrechtes in Deutschland widmet sich dieser Film den Bestrebungen der Schweizerinnen, dieses auch in ihrem Land durchzusetzen.



Im Februar fand die Lesung der Kinderkrankenschwester Ingrid Krist in der Bücherei statt. „Gott gibt die Nüsse, aber er macht sie nicht auf – Katharina ein ganz besonderes Geschenk“ heißt das Buch. In ihrem Erfahrungsbericht erzählte die Mutter die Erlebnisse mit ihrer Tochter Katharina, die mit starken Handicaps zur Welt kam. Nach anfänglicher Verzweiflung und Angst, lernte das Ehepaar damit umzugehen. Mit viel Engagement und Unterstützung meisterten sie die große Herausforderung. Ingrid Krist stellte das Wertvolle dieser Begleitung bis in den Tod heraus.



Schon zum festen Angebot gehören die Reisebilder von Gabriele und Manfred Münzner. Dieses Mal nahmen sie die Gäste mit „Über alle Berge – durch die Westalpen von der Schweiz, Italien und Frankreich“. Über die grandiosen Pässe der Schweiz führen sie weiter nach Frankreich. Viele spektakuläre Straßen, die auch durch die Tour de France bekannt sind, konnten bestaunt werden. Wunderschöne Fotos zeigten die traumhafte Bergwelt.



Ein Film über das Biotop bei Rehling „Lebensraum – Schaezlerwiese“ lockte im März viele Gäste in den Hörsaal. Gerhard Menzel, Preisträger vieler Filmwettbewerbe, zeigte im Jahresverlauf die Vielzahl seltener Pflanzen. In beeindruckenden Nahaufnahmen konnte man beim Film Insekten und Bienen bei der Bestäubung von Blumen und seltene Schmetterlinge bei der Paarung beobachten.



Ein Lyrikabend mit Christina Oberländer stellte ihren neuesten Gedichtband „Treibsand“ vor. Musikalisch begleitet wurde sie von Angelika Lidl vom Hoff, die auf verschiedenen Flöten Melodien aus unterschiedlichen Jahrhunderten spielte.



Flotte Klaviermusik gab es bei dem Konzert „Hollywood 1930 bis heute“ von Ivana Sousek. Die leidenschaftliche Klavierspielerin moderierte die musikalische Zeitreise durch die Filmgeschichte sehr lebendig. Ein begeistertes Publikum applaudierte fleißig.



Im Herbst startete das Programm wieder mit einem Filmabend. Es wurde der erfolgreiche Kinofilm „Madame Mallory und der Duft von Curry“ gezeigt.



In die „Bretagne, raues Land am Meer“ nahmen Gabriele und Manfred Münzner ihre Gäste mit. Mit ihrem Wohnmobil ging es über das Elsass Richtung Norden. Den ersten großen Stopp legen sie in Nancy, der historischen Hauptstadt Lothringens ein. Am Atlantik angekommen, beeindruckten die unzähligen Kaps, die weitläufigen Sandstrände und fjordartigen



Flussmündungen. Schöne Bilder von malerischen Häfen, Festungsstädten und den abgelegenen Dörfern im Hinterland vermitteln Urlaubsstimmung. Eine gute Mischung von Bild, Musik und Reiseinformationen zeichnen die Reisevorträge von Gabriele und Manfred Münzner aus.

Reinhard Müller begeisterte mit Eindrücken von Süditalien. Mezzogiorno, die „Hälfte des Tages“, wenn die Sonne am höchsten steht und am heißesten brennt, ist eine Umschreibung des südlichen Italiens. Reinhard Müller, Oberarzt im Universitätsklinikum Augsburg, ist in seiner Freizeit begeisterter Fotograf. Er nahm die Gäste mit auf seine Italienreisen durch Kampanien, Apulien und Basilikata mit seinen atemberaubenden Landschaften und den ältesten Kulturzeugnissen Europas.



Karl-Reiner Schmidt macht sich tiefsinnige Gedanken über Gott und die Welt. In seinem neuen Buch „Blühe deutsches Vaterland“ widmet er sich seinem Heimatland Deutschland. Er propagiert die Polarität. Es gebe immer zwei Seiten, so Schmidt. Nur Gut oder Böse, klug oder dumm wäre zu einfach. Bei seiner Lesung im November las Schmidt ein Gedicht zum aktuellen Thema Umweltschutz, das er vor fünfzehn Jahren schrieb.



Auch die Historikerin Dr. Martha Schad war in der Patientenbücherei zur Lesung. Mit ihrem neuesten Buch „Die Päpste liebten sie – Die königlichen Frauen in St. Peter in Rom“ stellt sie Charlotte von Zypern (1444 – 1487), Mathilde Markgräfin von Anossa und Tuszien (1046 – 1115), Christine Königin von Schweden (1626 – 1689) und Maria Clementina Stuart (1702-1735) vor. Zu deren Lebzeiten hatte die Kirche außer der religiösen Führung eine politische Macht.



Alle vier Frauen unterstützten mit ihren Soldaten den jeweiligen Papst. Als Dank für diese Solidarität wurde ihnen die Ehre der Grablege im Petersdom zuteil.

Den Jahresschluss machte wieder das Adventskonzert in der Kapelle. Der Gospelchor Diedorf gestaltete das mal beschwingte, mal meditative Konzert. Texte und Geschichten brachten eine zusätzliche Abwechslung. Gerne sangen die Gäste auch bei einigen Adventsliedern mit.



Fortbildung

Bei der Frühjahrstagung des Bibliotheksverband St. Michaelsbund nahmen Ulrike Eger, Barbara Satzinger und Birgit Siegel in Augsburg teil. Außerdem bildete Ulrike Eger sich in der Jahrestagung auf Schloss Hirschberg weiter. Desweiteren war sie Teilnehmerin bei der Herbsttagung im Haus St. Ulrich in Augsburg. In ihrer Freizeit besuchte Ulrike Eger die Frankfurter Buchmesse.

Dank

Für das mir und unserer Arbeit in der Bücherei entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich bei allen Verantwortlichen vom Universitätsklinikum Augsburg. Durch die Umstrukturierung im Hause ist die Patientenbücherei seit Herbst Herrn v. Engeström, Patientenservice zugeordnet. In ihm findet das Büchereiteam einen interessierten Vorgesetzten.

Ich bedanke mich bei den Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit, beispielsweise bei der Gestaltung der Plakate oder dessen Druck. Auch bei der Nutzung von Hörsaal, Speisesaal oder Kapelle danke ich für die unkomplizierte Unterstützung.

Augsburg, März 2020

Ulrike Eger, Leiterin der Patientenbücherei